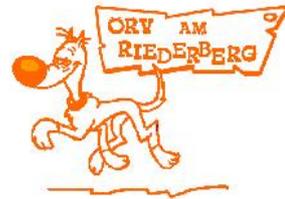




ÖRV Am Riederberg



Alternativarbeit für Jagdhunderassen

mit Sabine Pöllmann-Karlik



Du hast einen Jagdhund mit all seinen wunderbaren Instinkten und möchtest trotzdem entspannt in Wald und Flur unterwegs sein? Du möchtest ihn rassegerecht auslasten? Dann bist du bei diesem Seminar goldrichtig.

Veranstaltungsort: ÖRV Am Riederberg

Datum: 5. & 6. September 2020 ganztägig (9-17 Uhr)

Teilnahmegebühr: 240 € mit 1 Hund

(für Mitglieder 220 €)

Inkl. Mittagessen/exkl. Getränke

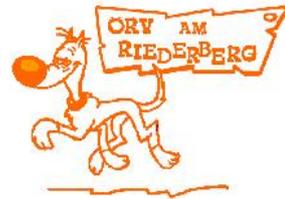
Voraussetzung: Mindestalter des Hundes 6 Monate

Meldung: Ausschließlich über Anmeldeformular Webseite ÖRV Am Riederberg

Meldeschluss: 25. Juli 2020 (max. 8 Teilnehmer)



ÖRV Am Riederberg



Jagdhunderassen finden immer mehr Einzug in nicht jagdliche Haushalte. Für die – oft selbständige – Arbeit am Wild gezüchtet, stellen diese Hunde ihre Besitzer oft vor neue, schwer zu bewältigende Aufgaben. **Jagdliche Alternativarbeit stellt Jagdsequenzen ohne Wild nach und lastet diese Hunde rasse- und persönlichkeitsgerecht aus.** In diesem Workshop befassen wir uns mit dem theoretischen Einblick in die Welt der Jagdhunderassen und deren ursprünglichen, jagdlichen Aufgabengebieten. Jeder Teilnehmer erhält **rasespezifische Infos** zu seinem Hund. Weiters werden die verschiedenen Bereiche der Jagdhundearbeit vorgestellt und **alternative Beschäftigungsmöglichkeiten, wie Verlorensuche, Stöbern, Schleppe, Apportieren etc. praktisch erarbeitet.**

Trainerin Sabine Pöllmann-Karlik hat eine eigene Hundeschule, DOGS TALK (www.dogs-talk.at). Sie ist Jagdkarteninhaberin und hat sich intensiv mit der Ausbildung von Jagdgebrauchshunden, vor allem Vorstehhunden und Retrievern, beschäftigt. In ihrer Hundeschule bietet sie hundegerechte, faire Jagdhundeausbildung sowie Training von jagdalternativer Beschäftigung für Jagdhunderassen und Dummytraining an. Weiters ist sie Referentin zur Jagdhundeausbildung und -beschäftigung sowie Praxisanleiterin bei der Ausbildung zum ganzheitlich orientierten Hundeverhaltenstrainer bei Tiere Helfen Leben (THL), Mensch und Tier im Zentrum (MTZ) sowie an der Veterinärmedizinischen Universität Wien (Angewandte Kynologie).